

Schulinterner Lehrplan

Sekundarstufe I

Erdkunde

(Fassung vom 10.06.2026)

Bisheriger Stand: Klassen 7 bis 8

Lilafarbene Markierung = Tiefenstrukturen „Schülerorientierung“

grüne Markierung = Zuordnung der Kompetenzen zum Medienkompetenztableau

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen, insbesondere Tiefenstruktur Schülerorientierung
UV 7.6: Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde <i>Wie entstehen Tag und Nacht? Wie entstehen die Jahreszeiten?</i> <i>Wie entstehen verschiedene Klimazonen?</i> <i>Wie ist die Atmosphäre ausgebaut?</i> <i>Was ist Wetter? Welche Klimaelemente gibt es?</i>	IF5: Wetter und Klima • Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten • Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation	Die Schülerinnen und Schüler... • MK1: orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen • MK2: erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf • MK 5: arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus	...zur Schwerpunktsetzung KOOP: Umgang mit Modellen der Erde (Tellurium, beschreibbare Globen, Animationen,...) Klimadiagramme auswerten ...zur Vernetzung Aufbauend auf Physik (Klassenstufe 6) „Modellarbeit, -kritik“, z.B. Der Umgang mit Modellen der Erde (Tellurium, beschreibbare Globen) sowie Animationen genannt. Dies ermöglicht anschauliche, handlungsorientierte Zugänge, die sich an den Bedürfnissen der Schüler orientieren.

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen, insbesondere Tiefenstruktur Schülerorientierung
ca. 5-6 Ustd.			„Experimente durchführen und auswerten“, z.B. Der Versuch „Wolke im Marmeladenglas“ fördert Schülerorientierung, weil er den abstrakten Prozess der Wolkenbildung anschaulich, handlungsorientiert und lebensnah erfahrbar macht.

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen <i>insbesondere Tiefenstruktur Schülerorientierung</i>
UV 7.7: Tropische Regenwälder in Gefahr! – Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen <i>Was ist Regenwald? Welches Klima beherrscht die immerfeuchten Tropen?</i> Wanderfeldbau oder Plantagen: Wie wird Regenwald agrarwirtschaftlich genutzt? <i>Welche Folgen hat die Zerstörung des Regenwaldes?</i> <i>Was habe ich mit dem Regenwald zu tun?</i> ca. 6-7 Ustd.	IF6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen IF5: Wetter und Klima • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegung, planetarische Zirkulation • Naturräumliche Bedingungen in den Tropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens	Die Schülerinnen und Schüler... • MK3: identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen • MK6: recherchieren mittelvorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus • MK8: stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen Aufgaben- und materialbezogen dar • MK11: stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata geographisch dar • HK3: entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme.	<i>...zur Schwerpunktsetzung</i> Auswertung thematischer Karten Projekt mit konkreten Maßnahmen zum Schutz des tropischen Regenwaldes (OroVerde in Bonn) <i>...zur Vernetzung</i> PU „Projektorientiertes Arbeiten“, z.B. Die Leitfragen wie <i>„Was habe ich mit dem Regenwald zu tun?“</i> oder <i>„Welche Folgen hat die Zerstörung des Regenwaldes?“</i> stellen einen direkten Bezug zur Lebenswelt der Schüler her und regen zur persönlichen Reflexion an

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen insbesondere Tiefenstruktur Schülerorientierung

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen insbesondere Tiefenstruktur Schülerorientierung
UV 7.8: Trockenheit – ein Problem? – Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen Wo befinden sich Wüsten auf unserem Planeten? Wie können Wüsten wirtschaftlich genutzt werden? Welche Rolle spielt die Bewässerung der Wüste? Warum wächst die Wüste in der Sahelzone? ca. 6-7 Ustd.	IF6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen IF5: Wetter und Klima IF7: Innerstaatliche und globale Disparitäten • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegung, planetarische Zirkulation • Naturräumliche Bedingungen in den Subtropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus	Die Schülerinnen und Schüler... • MK4: werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus • MK8: stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen Aufgaben- und materialbezogen dar • MK11: stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata geographisch dar • HK1: nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese.	...zur Schwerpunktsetzung Umgang mit Fließdiagrammen, Wirkungsgefügen, Diagrammen und Schemata Beispiel: Sahelzone KOOP: Pro- und Kontra-Argumente sammeln und eine Entscheidung treffen mit Podiums-Diskussion ...zur Vernetzung PU „Experimente durchführen und auswerten:“ z.B. Simulation Kressewachstum Versalzung „Strukturtlegetechniken“, z.B. Der Umgang mit Fließdiagrammen, Wirkungsgefügen, Diagrammen ermöglicht visuelles und strukturiertes Lernen, das sich an unterschiedlichen Lernstilen orientiert. Erstellung und Auswertung von Klimadiagrammen mit Klimagraph (MC 2.1 und 2.2)

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen <i>insbesondere Tiefenstruktur Schülerorientierung</i>
UV 7.9: Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! – Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten Welches Klima herrscht in den gemäßigten Breiten? Wie haben sich die gemäßigten Breiten durch den Einfluss des Menschen verändert? Welche Probleme und Chancen ergeben sich bei der Nutzung der gemäßigten Zone? ca. 6-7 Ustd.	IF6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen IF5: Wetter und Klima • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegung, planetarische Zirkulation • Naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Breiten • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus	Die Schülerinnen und Schüler... • MK2: erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf • MK4: werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus • MK12: führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch • HK2: übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen	...zur Schwerpunktsetzung Planung und Durchführung einer Exkursion ...zur Vernetzung PU ...zu Synergien

JAHRGANGSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
UV 8.10: Unruhige Erde! – Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung <i>Wie ist die Erde aufgebaut?</i> <i>Was versteht man unter Plattentektonik?</i> <i>Wie entstehen Naturereignisse wie Erdbeben, Vulkanismus und Tsunamis?</i> <i>Wie leben Menschen in Risikoräumen?</i> ca. 8 Ustd.	IF 4: Aufbau und Dynamik der Erde IF6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen IF2: Tourismus • Schalenbau der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste • Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion • Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus • Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie	Die Schülerinnen und Schüler... • MK1: orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten • MK9: präsentieren geographischer Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien • MK11: stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata geographisch dar • MK7: setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein • MK13: führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine	<i>...zur Schwerpunktsetzung</i> Planung, Bau und Präsentation eines Modells <i>...zur Vernetzung</i> PU <i>...zu Synergien</i> MC 2.1: Recherche mit dem FWU Modul Vulkanismus Strukturlegetechniken, z.B., fragengeleitete Raumanalyse zum Thema Nutzungspotenziale und Naturgefahren

JAHRGANGSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
		fragengeleitete Raumanalyse durch • HK1: nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese.	
UV 8.11: Wetter extrem! – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels <i>Was ist der Treibhauseffekt?</i> <i>Was sind die Ursachen und Folgen des anthropogenen Treibhauseffekt?</i> <i>Stoppen oder Anpassen? Wie können wir mit dem Klimawandel umgehen?</i>	IF5: Wetter und Klima IF6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen • Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegung, planetarische Zirkulation • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion	Die Schülerinnen und Schüler... • MK3: identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen • MK4: werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus • MK10: belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben • MK12: führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver	<i>...zur Schwerpunktsetzung</i> <i>...zur Vernetzung</i> PU <i>...zu Synergien</i>

JAHRGANGSTUFE 8			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
ca. 6-7 Ustd.		Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch • HK4: nehmen auch unter Nutzung digitaler Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr	